



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen



Freie
Hansestadt
Bremen

EFRE-PROGRAMM BREMEN 2014-2020

Anhang zum Jährlichen Durchführungsbericht für das Jahr 2015

Bürgerinformation

(gemäß Artikel 50 Absatz 9 Verordnung (EU) Nr. 1303/2013)

Das Operationelle Programm EFRE Bremen 2014-2020 wurde im April 2014 bei der Europäischen Kommission eingereicht. Im Dezember 2014 wurde es von der Europäischen Kommission genehmigt. Bremen und Bremerhaven erhalten gut 103 Millionen Euro von der Europäischen Kommission, um eine intelligente, nachhaltige und integrative Entwicklung im Land Bremen zu fördern. Insgesamt soll das EFRE-Programm des Landes Bremen in den kommenden Jahren einen wichtigen Impuls dafür liefern, Innovationen, Beschäftigung und den Gründergeist in der Region zu fördern, den Klimaschutz voranzubringen und die Teilhabechancen der Bevölkerung in besonders benachteiligten Stadtquartieren zu verbessern.

Nachfolgend wird über den Stand der Umsetzung des Bremischen EFRE-Programms für das Jahr 2015 berichtet.

Im Berichtsjahr 2015 wurden sieben Projekte und zwei Richtlinien (Richtlinie zur Förderung der Teilnahme an Messen und Ausstellungen und Richtlinie zum Bremer Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm) bewilligt. Das Programm läuft zögerlich an. Dies hängt u. a. damit zusammen, dass ein aufwändiger Prozess zur Aufstellung der Verwaltungs- und Kontrollsysteme erforderlich ist, viele Verfahren und Vorgaben zur Umsetzung neu implementiert werden müssen (z. B. die Anforderungen zum Thema elektronische Abwicklung (e-cohesion)) und Regelungen erst im Verlauf der Förderperiode von der EU-Kommission zur Verfügung gestellt wurden und z. T. auch noch in der Diskussion in den dafür vorgesehenen europäischen Gremien sind.

Für die sieben Projekte sind insgesamt Mittel in Höhe von 6.429.750 Euro, davon 2.965.500 Euro EFRE bewilligt worden. Für die beiden Richtlinien sind Mittel in Höhe von 13.820.000 Euro, davon 6.910.000 Euro EFRE beschlossen worden. Im Berichtsjahr 2015 wurden gegenüber der Europäischen Kommission noch keine Ausgaben geltend gemacht.

Nachfolgend werden die in 2015 geförderten Projekte inklusive einiger ausgewählter Indikatoren aufgeführt. Da einige Projekte erst im Laufe des Jahres 2015 begonnen wurden, können für das Jahr 2015 aufgrund der kurzen Laufzeit teilweise noch keine verwertbaren Daten geliefert werden.



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Der Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen



Freie
Hansestadt
Bremen

EFRE-PROGRAMM BREMEN 2014-2020

In Prioritätsachse 1, der so genannten Innovationsachse wurde im Bereich Forschungsinfrastruktur ein Projekt (Fraunhofer Anwendungszentrum für Windenergie-Feldmessungen) mit einer Laufzeit bis 2018 und einem Mittelvolumen von 1.900.000 Euro, davon 950.000 Euro EFRE bewilligt. Hier konnten im Berichtsjahr 4 neue WissenschaftlerInnen eingestellt werden (Frauen: 2; Männer: 2).

Ebenso wurde die Richtlinie zur Förderung der Teilnahme an Messen und Ausstellungen mit einem Mittelvolumen von 3.600.000 Euro, davon 1.800.000 Euro EFRE beschlossen. Projektanträge werden allerdings erst ab dem 1.1.2017 gestellt werden können. Die Richtlinie zum Bremer Luft- und Raumfahrt-Forschungsprogramm ist Ende 2015 beschlossen worden. Das Mittelvolumen beträgt hier 10.220.000 Euro, davon 5.110.000 Euro. Erste Projektanträge wird es voraussichtlich im Laufe des Jahres 2016 geben.

In Prioritätsachse 2, der so genannten KMU-Achse sind zwei Projekte mit einer Laufzeit bis 2017 auf den Weg gebracht worden: das Bremer Programm zur Förderung von Unternehmensgründungen durch Hochschulabsolventen/-innen und Young Professionals (BRUT) mit einem Mittelvolumen von 1.246.000 Euro, davon 623.000 Euro EFRE und eine Projektförderung für das Bremerhavener Innovations- und Gründerzentrum (BRIG) mit einem Mittelvolumen von 930.000 Euro, davon 465.000 Euro EFRE. Im BRIG konnten im Jahr 2015 7 Unternehmen als neue Mieter akquiriert werden. Im Rahmen des BRUT-Programms wurden 8 Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen durchgeführt. Außerdem gab es 35 Gründungsprojekte, die in der Vor-Gründungsphase beraten wurden.

In der Achse 3, der so genannten Klimaschutz-Achse wurden in 2015 noch keine Projekte bewilligt.

In Achse 4, der so genannten Stadtentwicklungssachse sind vier Projekte angelaufen. In Bremen wurden die City- und Stadtteilinitiativen Gröpelingen Marketing und Gröpelingen Kultur vor Ort für das Jahr 2015 beschlossen mit jeweils einem Mittelvolumen von 140.000 Euro, davon 70.000 Euro EFRE. Im Rahmen dieser beiden Stadtteilinitiativen wurden insgesamt 46 Beratungen durchgeführt (Frauen: 15; Männer: 31). In Bremerhaven wurden die Quartiersmeistereien „Alte Bürger“ und „Lehe“ gestartet. Für den Förderzeitraum bis 2018 wurde für das Projekt „Alte Bürger“ ein Mittelvolumen von 700.000 Euro, davon 350.000 Euro EFRE beschlossen und für das Projekt „Lehe“ ein Volumen von 1.373.750 Euro, davon 437.500 Euro EFRE. Insgesamt wurden in 2015 in diesen beiden Quartiersmeistereien 9 Beratungen durchgeführt.

Den ausführlichen Durchführungsbericht für das Jahr 2015 und weitere Informationen zum bremischen EFRE-Programm gibt es unter www.efre-bremen.de